

OPEN-ACCESS- PUBLIKATIONEN IN IFAF-PROJEKTEN FÖRDERLINIE IFAF VERBUND



Institut für angewandte Forschung Berlin

Seestraße 64 · 13347 Berlin

www.ifaf-berlin.de

Gefördert durch



WARUM OPEN ACCESS?

ÖFFENTLICHES GUT

Mit öffentlichen Mitteln finanzierte Forschungsergebnisse sind ein öffentliches Gut und sollten daher zeitnah, digital, uneingeschränkt und kostenlos für die Wiederverwendung durch Dritte zugänglich sein. Das IFAF Berlin unterstützt das Prinzip der freien Zugänglichkeit: Open Access.

OPEN ACCESS MACHT BÜCHER SICHTBARER

Wenn wissenschaftliche Artikel oder Bücher digital und kostenlos zugänglich sind, vergrößert sich ihre Reichweite.

MARKTZUGANG GEWINNEN

Insbesondere kleineren Fachgebieten eröffnet sich ein einfacherer und kostengünstigerer Zugang zum Publikationsmarkt.

FAKTEN ENTSCHEIDEN

Die politische Entscheidungsfindung profitiert von Open Access, weil sie sich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse stützen kann.

WISSENSTRANSFER

Open Access-Publikationen sind weltweit zugänglich und fördern so den Wissenstransfer und die Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse erheblich, und dies nicht nur innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft, sondern auch in der Wirtschaft und der breiten Öffentlichkeit.

IHRE PROJEKTERGEBNISSE IN OPEN ACCESS

Nicht zuletzt weil Leser*innen bei langen Texten eine Druckversion bevorzugen, werden gedruckte Veröffentlichungen weiterhin wichtig bleiben. Darüber hinaus sichern Buch- und Zeitschriftenverlage mit etablierten Peer-Review-Verfahren die Qualität von Publikationen.

Berücksichtigen Sie daher bei der Veröffentlichung über Buch- und Zeitschriftenverlage das Zweitveröffentlichungsrecht für Open Access und die gegebenenfalls dabei entstehenden Kosten. Diese können im Rahmen Ihres vom IFAF Berlin geförderten Projekts innerhalb der Projektlaufzeit abgerechnet werden.

Das IFAF Berlin befürwortet die Ablage von Monographien und Artikeln auf verschiedenen Plattformen, um die Sichtbarkeit, die Reichweite und die Nutzung der Forschungsergebnisse zu vergrößern.

Neben fachlichen Open Access Repositorien fungieren Universal-Publikationsserver (wie zum Beispiel [Zenodo](#)) und Pre-Print-Server (wie zum Beispiel [arXiv](#)) als Optionen zur wissenschaftlichen Kommunikation.

Des Weiteren gibt es institutionelle Publikationsserver auf denen wissenschaftliche Beiträge der jeweiligen Einrichtungen zu finden sind.

PUBLIKATIONSSERVER DER IFAF-HOCHSCHULEN

Auf den Publikationsservern der IFAF-Hochschulen sind erste wissenschaftliche Berichte und projektbezogene Dokumente enthalten. Diese Funktion wird zukünftig ausgebaut werden.

Nutzen Sie die einfache Möglichkeit, wissenschaftliche Abschlussberichte und Projektpublikationen Open Access auf den Publikationsservern der IFAF-Hochschulen zu veröffentlichen.

- ASH Berlin: <https://opus4.kobv.de/opus4-ash>
- HTW Berlin: <https://opus4.kobv.de/opus4-htw>
- HWR Berlin: <https://opus4.kobv.de/opus4-hwr>

WIE KANN ICH MICH WEITER ÜBER OPEN ACCESS INFORMIEREN?

Für Berlin stellt das [Open-Access-Büro Berlin](#) relevante Informationen und Daten rund um das Thema Open Access zur Verfügung. Es koordiniert Maßnahmen und bündelt strategische Vorhaben.

Dorit von Derschau

Kompetenzzentrum
Angewandte Informatik



Cathérine Markworth

Kompetenzzentrum
Ingenieurwissenschaften



Juliane Jurewicz

Kompetenzzentrum
Integration und Gesundheit



Jens Westerfeld

Kompetenzzentrum
Wirtschaft und Verwaltung

